

Projektdokumentation für die Company Challenge für ein klimafreundliches Züri 2022/23

Diese Vorlage begleitet dich von der Idee bis zur Umsetzung deines Projektes. Sie dient als Vorlage für die Projektdokumentation und die Teilnahme am Wettbewerb. Gleichzeitig ist sie ein Leitfaden mit vielen nützlichen Tipps & Tricks zur Realisierung Ihres Projekts!

Das Team der Energie- und Klimawerkstatt steht dir für Fragen gerne zur Verfügung – und wünscht dir viel Energie bei der Projektumsetzung!

*Achtung: Letzter Abgabetermin für die Projektdokumentation ist der **31. Mai 2023, 12:00 Uhr mittags!** Die Dokumentation sowie zwei Fotos direkt auf der Energie- und Klimawerkstatt-Seite unter <http://www.energie-klimawerkstatt.ch/mein-konto> hochladen!*

Hinweis: Diese und die folgende Seite im definitiven Projekt-Bericht bitte rauslöschen.

**Ein Projekt von myclimate –
The Climate Protection Partnership**
Pfungstweidstrasse 10, 8005 Zürich

Gesamtleitung & Kontakt Deutschschweiz:
Benjamin Muff
Dominik Haupt
companychallenge@myclimate.org
044 500 43 50
www.energie-klimawerkstatt.ch

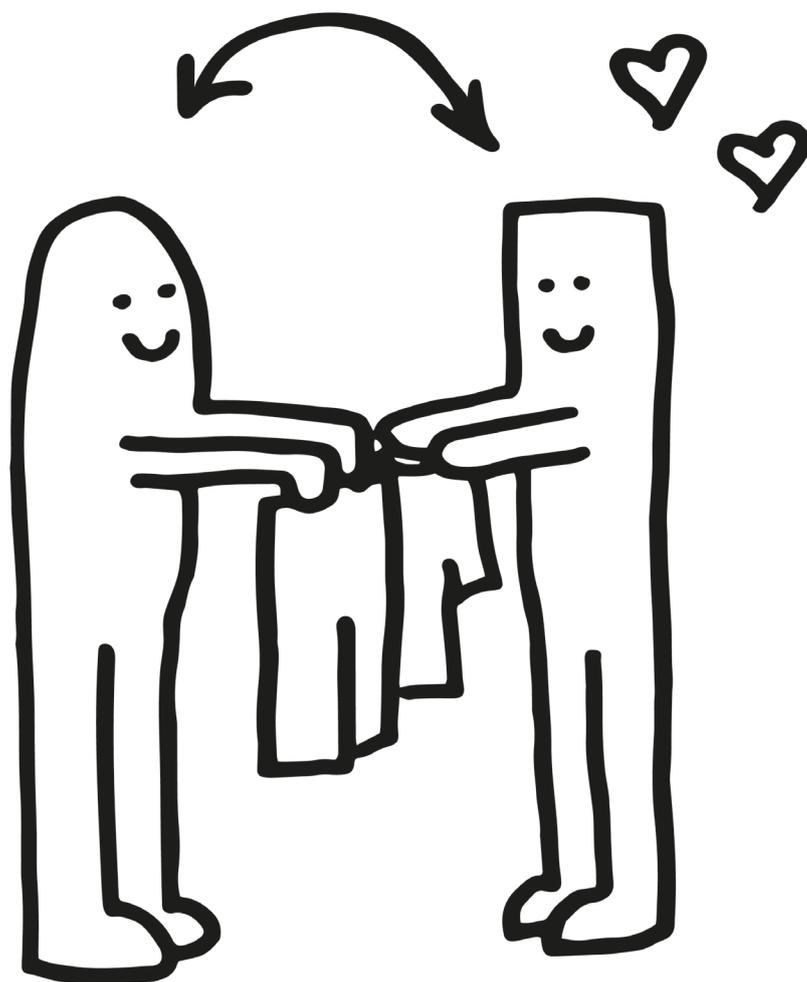
Kontakt Westschweiz:
Gilles Dana
atelier@ecolive.ch,
022 732 24 55
www.atelier-energie-climat.ch

In Partnerschaft mit der SBBK (Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz), der SDK (Schweizerische Direktorinnen- und Direktorenkonferenz der Berufsfachschulen) und Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften).

Zeitplan für die Projekteingabe 2022/23

Anmeldung (ab November 2022)	Registriert euer Team auf www.energie-klimawerkstatt.ch . Damit eröffnet ihr einen eigenen Projekt-Account und habt Zugriff auf alle Unterlagen und Links.
Planung- und Realisation (ab sofort bis Mai 2023)	Nutzt während der Projektentwicklung die Vorlage Projektdokumentation und den Projekt-Account auf unserer Website, um euren Arbeitsstand festzuhalten. Bei Fragen zur Umsetzung stehen wir von myclimate dir jederzeit gerne zur Verfügung.
Projekt-Eingabeschluss (31. Mai 2023, 12:00 Uhr)	Zur Einreichung eures Projekts für den Wettbewerb lädt ihr eure Projektdokumentation (ein PDF inkl. 2 Fotos) direkt vom eigenen Projekt-Account hoch (www.energie-klimawerkstatt.ch/mein-konto). Eine kompetente Jury bewertet die eingereichten Projekte und kürt je drei Siegerteams in den vier Kategorien.
Prämierung: September 2023	Feierliche Ausstellung und Würdigung der Projekteingaben inkl. interessantem Rahmenprogramm. Die Siegerteams erhalten attraktive Preise. Alle Teilnehmenden sowie ihre Lehrpersonen, BerufsbildnerInnen, Bekannten und weitere Interessierte sind eingeladen.

Hinweis: Diese Seite im definitiven Projekt-Bericht bitte rauslöschen.



Hey:D
Schön bisch da. Wie du villicht scho gse hesch,
chammer da Chleider tusche.
Das heisst: Wenn eppis nimmsch,
bring doch au eppis zrugg:)

und behandle d Chleider mit Respekt <3
Wenn du gern eppis bringe möchtsch,
bis doch so guet und wäschs vorher.
Danke tuusig

Tauschbörse

Projekt-Team: Carmen Mäder, Michelle, Jarel, Joanna

Beruf: Grafikerin

Lehrjahr: 3.0

Name der Schule oder des Betriebs: SfGZ

Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners:

Zusammenfassung:

Bei unserer Tauschbörse geht es darum Kleider, welche keine Verwendung im eigenen Schrank finden an einen zweiten oder sogar dritten weiterzugeben. Auch weil die Kleidersammel stellen nicht so ökologisch sind, wie sie scheinen. Wir haben also eine Tauschbörse in der SfGZ aufgestellt, um Studentinnen und Studenten anzuregen, die Kleider welche noch gut in Takt sind, jedoch nicht getragen werde weiterzugeben.

Tatsächlich eingesparte Energie in kWh pro Jahr (Energieprojekt):

Oder Energiespar-Potential in kWh pro Jahr (Innovations- oder Planungsprojekt):

Oder Anzahl erreichte Personen (Sensibilisierungsprojekt):

Wettbewerbs-Kategorie: /

Inhalt

1	Einleitung.....	2
1.1	Ausgangslage.....	2
2	Ideensuche / Projektdefinition	3
2.1	Projektdefinition und -Zielsetzung:	3
2.2	Umsetzbarkeit.....	3
3	Projektplanung	4
3.1	Detaillierter Aufgabenplan	4
4	Resultate der Umsetzung	5
5	Einsparung durch das Projekt.....	6
5.1	CO2 Einsparung.....	6
5.2	Energie- bzw. Materialeinsparung.....	6
6	Auswertung der Projektarbeit.....	7
6.1	Rückblick	7
7	Literatur	8
8	Anhang	9

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Unser ganzes Team ist der Meinung, dass die Fast Fashion Industrie drastisch zugenommen hat und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden nicht mehr gestillt werden soll. Wir haben Verständnis dafür, dass der Mensch eine Form braucht um sich auszudrücken und das dieses Ventil für viele in dieser Zeit die Mode ist. Ein Outfit kann viel ausmachen und die eigene Stimmung beeinflussen, deshalb ist es schön teils aus seinem Alltag auszubrechen und sich etwas zu «verkleiden». Das Problem ist, dass wir einer Art Konsumsucht ausgeliefert sind und die Konsumentinnen und Konsumenten zu hohe Standards haben. Diese besagten Kleider sind in einer schlechten Qualität hergestellt und ausserdem in Schwellenländern produziert, wo die Arbeiterinnen und Arbeiter für einen Hungerslohn ausgenutzt werden.

2 Ideensuche / Projektdefinition

Es geht darum, die Schülerinnen und Schüler der SfGZ aufzufordern mehr Secondhand einzukaufen und auch deren eigenen Kleidung, welche sie nicht mehr tragen weiter zu geben, an jemanden, der mehr Freude daran hat als man selbst. Deshalb haben wir zusammen mit der Schulleitung die Tauschbörse aufgestellt. Darauf sind wir gekommen, da es in Zürich mehrere ähnliche Projekte gab und auch noch gibt. Auch in der Schule habe ich, Carmen, bereits für 2 Tage eine Tauschbörse eingerichtet und die Schülerinnen und Schüler hatten sehr Freude.

2.1 Projektdefinition und -Zielsetzung:

- **Sensibilisierungsprojekt:** Allen Schülern der SfGZ ist bewusst, dass es sinnvoller wäre die Kleidung nicht neu zu kaufen, jedoch haben noch einige von ihnen den Anschluss dazu noch nicht gefunden. Mit unserem Sensibilisierungsprojekt wollen wir die Schülerinnen und Schüler dazu auffordern dies auch mal zu probieren.

2.2 Umsetzbarkeit

Prüfe dein Projekt auf seine Umsetzbarkeit:

- Wie realistisch ist die Projektumsetzung?
- Was für Probleme können auftreten?
(z.B. fehlende Informationen, Zeit, Material, Finanzen, etc.)

3 Projektplanung

Der erste Schritt zur Projektumsetzung ist ein detaillierter Zeit- und Aufgabenplan. Dazu sind folgende Fragen zu klären:

- Wie viel Zeit steht dir für die Umsetzung zur Verfügung?
- Welche Aufgaben müssen übernommen werden?
- Wer kann dich unterstützen?
- Musst du noch andere Personen von der Idee überzeugen?
(z.B. den Hauswart oder die Geschäftsleitung)
- Brauchst du zusätzliches Material? Wer übernimmt die Kosten?
(z.B. Schule, Betrieb, Sponsoren, myclimate)

Sobald du diese Fragen geklärt hast, definierst du die wichtigsten Projektschritte (= Meilensteine) und schreibst dir einen detaillierten Aufgabenplan:

3.1 Detaillierter Aufgabenplan

Notiere hier die wichtigsten Meilensteine sowie Zwischenschritte des Projekts. Lege dabei fest, wie viel Zeit Ihr jeweils braucht, wer für die verschiedenen Aufgaben verantwortlich ist und lege fest bis wann die Aufgaben erledigt werden sollen.

Was	Arbeitsaufwand	Wer	Bis wann

4 Resultate der Umsetzung

- Notiere hier, wie du dein Projekt umsetzt und dokumentiere deine Umsetzung mit Zeichnungen, Modellen, Fotos, etc.
- Bei Planungsprojekten: Was waren Gründe, dass du das Projekt nicht umsetzen konntest?

Abbildungen sind korrekt zu nummerieren und beschriften analog zum untenstehenden Beispiel.

Achtung: Bilder aus dem Internet sind auch mit Quellenangabe nicht erlaubt!

Einzige Ausnahme: Open Source Bilder von Plattformen wie Pixabay oder Unsplash dürfen unter Angabe einer Quelle genutzt werden.

Aber am besten macht ihr selbst 2-3 Fotos während des Projekts.



Abb. 1: Das Energie- und
Klimawerkstatt-Logo

Quelle: www.energie-klimawerkstatt.ch

[Zugriff: 01.11.2021]

5 Einsparung durch das Projekt

Berechne, welche Einsparungen durch das Projekt entstehen. Relevant ist einerseits die nicht ausgestossene Menge CO₂. Andererseits auch, was Du allenfalls an Energie oder sonstigen Ressourcen einsparst. Berechne die eingesparten Mengen an CO₂ und kWh für ein Jahr nach der Umsetzung. Gib dabei einen nachvollziehbaren Rechenweg an und begründe das Resultat. Falls für euer Projekt Geld aufgewendet werden musste, stelle das den Einsparungen gegenüber.

- Falls es sich um ein Planungsprojekt handelt kannst Du hier die erwarteten Einsparungen berechnen falls das Projekt umgesetzt würde.
- Falls du an einem Sensibilisierungsprojekt arbeitest, kannst du hier begründen, wie viele Personen durch das Projekt erreicht werden.

5.1 CO₂ Einsparung

5.2 Energie- bzw. Materialeinsparung

5.3 Sensibilisierung von Personen

6 Auswertung der Projektarbeit

6.1 Rückblick

- Hast du deine Ziele erreicht? Bist du selber zufrieden mit deinem Projekt, bzw. mit dem was du erreicht hast?

Ich bin sehr zu frieden, weil ich unser Projekt selber ziemlich cool finde und die Kleider auch ständig getauscht werden. Die Schülerinnen und Schüler haben freue daran etwas sinnvolleres zu machen anstelle die Fast Fashion Industrie zu unterstützen

- Konntest du das Projekt wie geplant durchführen?

Eigentlich wollte ich diese Projekt in einem Grösseren Rahmen umsetzen, jedoch war dies von der Schule aus nicht möglich. Trotzdem hat mit der Planung und der Umsetzung alles ziemlich gut geklappt.

- Mit welchen Schwierigkeiten warst du konfrontiert?

Vorallem mit den Gebäude Regeln, die Unser Schulhaus befolgen muss. Die Brandschutzmassnahmen hielten uns leider davon ab einen Schrank für das Projekt zu nutzen, aber sie baten uns eine andere Lösung an, von dem her ist es ok.

- Wie geht es mit dem Projekt weiter?

- Was nimmst du aus dieser Erfahrung mit für weitere Projektarbeiten?

7 Literatur

Falls du Daten und Informationen aus anderen Quellen für deine Dokumentation verwendet hast, liste hier alle verwendeten Quellen in alphabetischer Ordnung detailliert auf.

Verwende für sämtliche schriftlichen Werke folgendes Format:

Nachname, V.; Nachname, V. und Nachname, V. (Jahr der Veröffentlichung). Titel des Werkes.
Untertitel. Verlag, Erscheinungsort.

Falls du **Internetquellen** verwendest, weise diese wie folgt aus:

Nachname, V. (falls angegeben: Jahr, ansonsten „ohne Jahrgang“). Titel. Untertitel. Verfügbar unter:
<http://www.abc.com> [Zugriff: 01.01.2017]

Falls du den Autor/die Autorin des Textes nicht ausfindig machen kannst, gib anstelle des Autors die für die Internetseite verantwortliche Organisation an (diese findest du im Impressum oder unter Kontakt). Sei vorsichtig mit Internetquellen und überprüfe deren Herkunft und Glaubwürdigkeit sorgfältig. Verwende Internetquellen wenn möglich zurückhaltend.

8 Anhang

Füge hier Anhänge ein (z.B. Flyer, Plakat, Präsentation, Modellzeichnungen, etc.).